

Du studierst mit einer nichtsichtbaren Beeinträchtigung, Neurodivergenz, chronischen körperlichen oder psychischen Erkrankung und möchtest etwas an der Uni bewegen?

Mit unserem Projekt „Ich habe was, was du nicht siehst“ möchten wir die Rahmenbedingungen für das Studieren mit nichtsichtbaren Beeinträchtigungen an der Uni Köln verbessern. Dafür suchen wir Studierende mit nichtsichtbaren Beeinträchtigungen, Neurodivergenz oder chronischen Erkrankungen (bspw. Autismus-Spektrum-Störungen, psychischen Erkrankungen, Teilleistungsstörungen wie Legasthenie oder Dyskalkulie, Multipler Sklerose oder Diabetes), die sich mit ihrem Erfahrungswissen zu spezifischen Bedarfen des Studierens mit nichtsichtbaren Beeinträchtigungen einbringen möchten. Geplant ist ein **dreiteiliger Workshop**, der sich methodisch am Konzept des partizipativen Design Thinking orientiert. Beim Design Thinking geht es darum, dass die Lösungen und neue Ideen für Probleme oder Herausforderungen aus Sicht der Betroffenen entwickelt werden.

Am ersten Termin, dem **21.02.2025 (3 Std.)**, wird der **Problemraum** erkundet: hier wollen wir gemeinsam spezifische Herausforderungen des Studierens mit nichtsichtbaren Beeinträchtigungen identifizieren und priorisieren: Welche Herausforderungen erlebt ihr? Wie könnten wir diese angehen? Wie können wir das Unsichtbare an der Uni sichtbar machen und für das Thema sensibilisieren? Nach einer Vorstellungsrunde und einer Einführung in die Ideen des Design Thinking möchten wir uns zu diesen Fragen austauschen und lösungsorientierte „Wie könnten wir...?“-Fragen für unseren zweiten Termin aufstellen.

Dieser wird dann am **21.03.2025 (5 Std.)** stattfinden und wir werden gemeinsam den **Lösungsraum** gestalten: wir möchten Ideen für Materialien (z. B. für Lehrende oder Beratungsstellen) sammeln, die die besprochenen Bedarfe und Herausforderung adressieren und zu mehr Sichtbarkeit des Themas beitragen. Hierzu sollen verschiedene Brainstorming- und Kreativitätstechniken zum Einsatz kommen – wichtig ist auch hier: Eure Sichtweise und eure Ideen zählen!

Die Produktideen – wie Handreichungen, Poster oder Social Media-Beiträge – werden anschließend intern ausgearbeitet, sodass ihr bei einem dritten Termin im **Juli oder August 2025 (2 Std.)** Rückmeldung zur **Umsetzung** geben könnt: Entsprechen die fertigen Produkte dem, was ihr euch vorgestellt habt? Die entstandenen Materialien werden daraufhin ggf. noch einmal überarbeitet und anschließend veröffentlicht, um eine langfristige Nutzbarmachung an der Uni zu ermöglichen. Am Tag der nichtsichtbaren Beeinträchtigungen im Oktober 2025 ist zudem eine Aktion geplant, um Aufmerksamkeit auf das Thema und die Produkte zu lenken.

Die Workshops werden jeweils im **IBW-Gebäude, Herbert-Lewin-Straße 2, 2. OG, Raum 2.05**, stattfinden.

Für deine Mitarbeit an diesem Projekt erhältst du eine **Aufwandsentschädigung von 15 Euro/Stunde**. Bei Rückfragen oder zur Anmeldung wende dich bitte an: unisichtbar-projekt@uni-koeln.de

